



**16 B. Eingereichte Motion Stäger Christoph (glp) und Mitunterzeichnende vom 18. März 2013: Aufhebung der Ausnützungsziffer (insbesondere Art. 26 - 28 sowie Art. 31 Baureglement)**

Motionstext:

**"Aufhebung der Ausnützungsziffer**

*Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Parlament und dem Stimmbürger eine Vorlage zu unterbreiten, welche folgende Änderung des städtischen Baureglementes beinhaltet: Die Vorschriften betreffend Ausnützungsziffer sind aufzuheben (insbesondere Art. 26-28 sowie Art. 31).*

*Begründung:*

*Aufgrund der zunehmenden Zersiedelung des Mittellandes infolge vermehrtem Wohnbedarf wird ein haushälterischer Umgang mit Bauland immer wichtiger. Speziell in Langenthal sind kaum mehr Baulandreserven vorhanden. Eine nachhaltige Zonenplanung mit verdichtetem Bauen und optimaler Nutzung bestehender Gebäude ist bei Fachleuten unbestritten und wird von der Bevölkerung auch gewünscht. Im Rahmen dieser Entwicklung ist das Instrument der Ausnützungsziffer nicht mehr zeitgemäss und kontraproduktiv. Um ein ästhetisches Stadtbild und eine gute Wohnqualität zu gewährleisten genügen die bestehenden Vorschriften betreffend Gebäudeabstände und -höhen."*

*Christoph Stäger und Mitunterzeichnende*

---

Die Beantwortung der Motion erfolgt gemäss Art. 36 Abs. 2 Geschäftsordnung des Stadtrates<sup>1</sup>

---

---

Protokollauszug an

■ Gemeinderat

---

---

<sup>1</sup> **Art. 36 Geschäftsordnung des Stadtrates** (Form und Behandlung der Motionen und Postulate)

<sup>2</sup> Die eingegangenen Motionen und Postulate werden am Schluss der Sitzung verlesen. Der Gemeinderat hat bis zur übernächsten Ratssitzung dazu Stellung zu nehmen. Die Stadtratspräsidentin bzw. der Stadtratspräsident kann die Frist zur Stellungnahme angemessen verlängern.